Artikel vom 16.08.2017 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 22:34 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/33-landtechnikindustrie-hat-talsohle-durchschritten

33 - Landtechnikindustrie hat Talsohle durchschritten

Die Landtechnikindustrie wächst wieder, und zwar kräftig. Wie der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA) am Mittwoch vergangener Woche mitteilte, haben die von ihm erfassten Landmaschinen- und Traktorenhersteller im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum beim Umsatz um 7 % auf 4,5 Mrd. € zugelegt. Als „Speerspitze des Aufschwungs“ bezeichnete der Verband die deutschen Unternehmen. Die Erlöse aus Geschäften mit den deutschen Vertriebspartnern seien um 8 % auf 1,2 Mrd. € gestiegen. „Der Branchenumsatz kennt seit Jahresbeginn nur eine Richtung: steil nach oben“, berichtete VDMA-Geschäftsführer Dr. Bernd Scherer. Die Auftragslage im In- und Ausland habe sich gleichermaßen gut entwickelt. Seit einigen Wochen sei die Dynamik aber wieder etwas zurückgegangen. Positiv auf das Geschäft haben sich für die Landtechnikindustrie laut Scherer seit Jahresbeginn der schwache Euro und der steigende Milchpreis ausgewirkt. Die jüngste Abschwächung sieht er im Zusammenhang mit den mäßigen Ernteaussichten für Mittel- und Südeuropa in den kommenden Wochen.

Immerhin verhaltener Optimismus herrsche auch unter den französischen Landwirten, so Scherer. Deutschlands traditionell größter Ausfuhrmarkt für Landmaschinen und Traktoren sei aber „noch immer nicht so richtig auf die Gewinnerstraße zurückgekehrt“.